



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Kongress Kommunale Gesundheitsförderung und Prävention der Stadt Cottbus/Chóšebuz Impressionen und Zusammenfassung



Fachbereichsübergreifende Planung, Organisation und Durchführung durch:

GB III

Fachbereich Gesundheit

Präventionsrat

Fachbereich Jugendamt

Fachbereich Bildung und Integration

Moderation des Kongresses Herr Eberhard Richter



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ



Motivierende Grußworte seitens des Landes und der Rathaus spitze



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Staatssekretär des MSGIV Herr Ranft und Oberbürgermeister Stadt Cottbus/Chóšebuz Herr Schick



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ



Vortrag Frau Dr. Kristin Mühlenbruch

LAVG, Dezernentin Gesundheitsberichterstattung

Titel: Die gesundheitliche Lage von Kindern, Jugendlichen und Familien in Brandenburg

Inhalt:

- Darstellung der gesundheitl. Situation von Kindern, Jugendlichen und deren Familien in Brandenburg anhand fundierter Daten der Schuleingangs- und Schulausganguntersuchungen, der Brandenburger Replikation der COPSY-Studie inkl. Exkurs zu Cottbuser Daten → Verweis auf die Gesundheitsplattform des Landes Brandenburg
- **Fazit: Auswirkungen der Pandemie zeigen sich in den Daten der SEU/SAU jetzt noch nicht deutlich, werden aber im späteren Zeitverlauf „vermutet“**



Vortrag Prof. Dr. Julia Asbrand

Diplom-Psychologin, Humboldt-Universität zu Berlin



Titel: Zeitalter der Krisen? Herausforderungen und Chancen für die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Inhalt:

- multiple Krisen haben Auswirkungen auf Kinder, Jugendliche und ihre Familien
- Kinder in Krisen unterstützen → benötigen Unterstützung zur emotionalen Verarbeitung
- **“Inkubationszeit” psychischer Störungen oft lang --> jetzt noch nicht sichtbar**
- Chancen → Maßnahmen ausbauen, die VOR der Psychotherapie ansetzen z. B. **Jugendämter/Jugendarbeit stärken, psychosoziale Angebote ausbauen**
- **Psychologen können Armut nicht wegtherapieren**

Vortrag Ullrich Böttinger

Ehem. Leiter Amt für Soziale und Psychologische Dienste beim Landratsamt
Ortenaukreis

Titel: Prävention und Gesundheitsförderung von Anfang an: Die Entwicklung der kommunalen Präventionsstrategie des Ortenaukreises

Inhalt:

- Wie kann man gesundheitlichen Belastungen auffangen
→ Erfahrungen im Aufbau von Präventionsketten
- Aufgabenschwerpunkte der Fachstellen Frühe Hilfen und des Präventionsnetzwerkes Ortenaukreis
- Maßnahmen nachweislich wirksam (evaluiert)
- **„Investitionen (statt Ausgaben) am Lebensanfang verringern Kosten in späteren Lebensphasen“**



Vortrag Frau Stephanie Nowak

Gesundheitsplanerin Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz



Titel: Die Entwicklung einer kommunalen Präventionsstrategie: Status Quo in Cottbus/Chóšebuz

Inhalt:

- aktueller Stand im Aufbau kommunaler Strukturen für Gesundheitsförderung und Prävention
- Steuerungsgruppe und Planungsgruppe sind besetzt und arbeiten aktiv
- Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit als Grundlage für Strukturaufbau
- Was wurde bisher erreicht und was sind die nächsten Schritte

Bewegte Pausen mit Frau Manja Koal

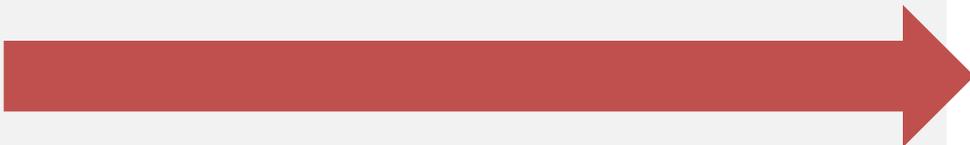




Fazit aus den Foren

Diskussion von Leitfragen in vier Foren

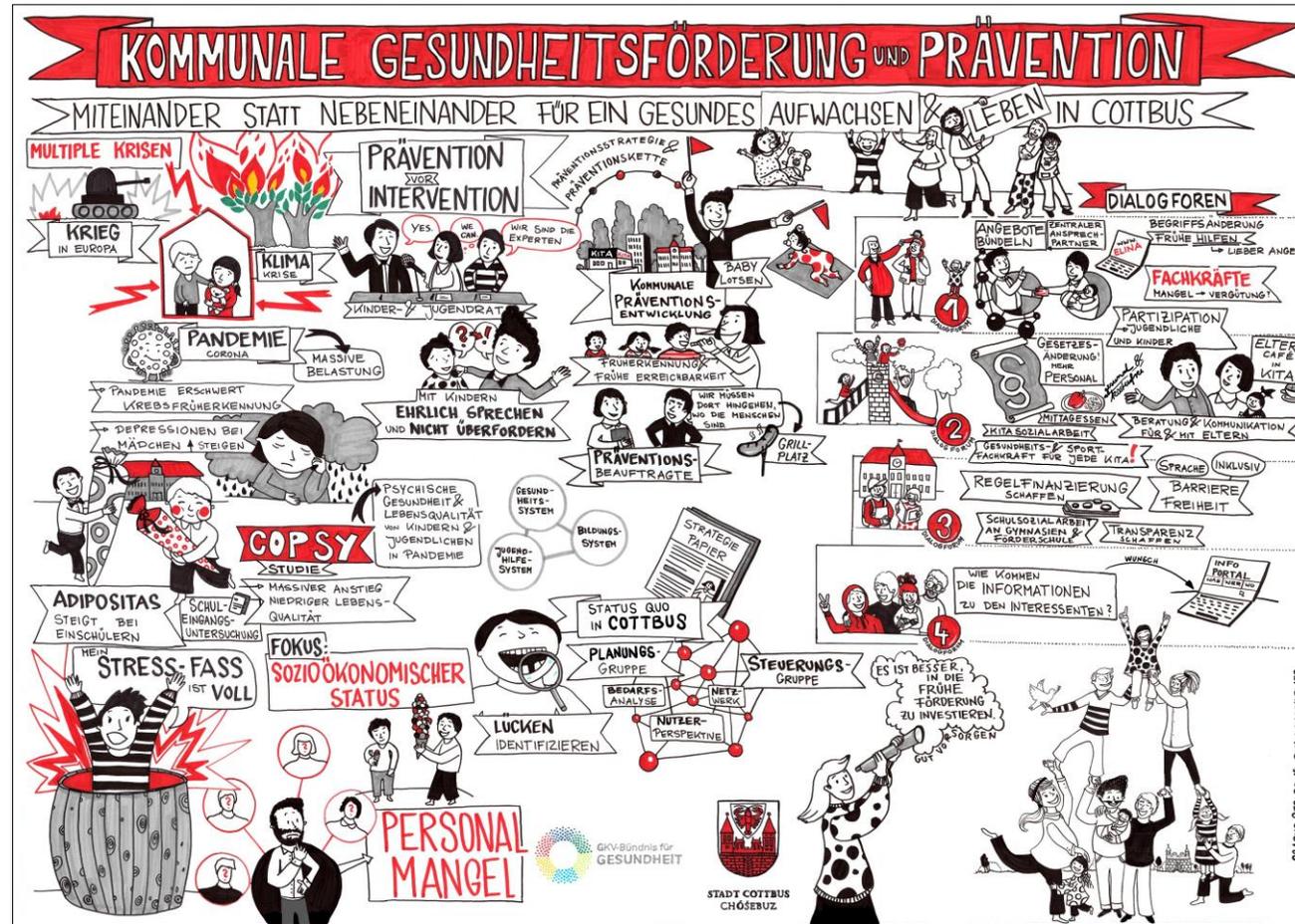
- **Forum 1:** Gesundheit von werdenden und jungen Eltern und deren Kindern
- **Forum 2:** Gesundheit von Kita- und Vorschulkindern
- **Forum 3:** Gesundheit von Kindern und Jugendlichen im Kontext von Schule und Jugendarbeit
- **Forum 4:** Gesundheit von Familien im Quartier



Welche Themen stechen besonders hervor?

- Mittagessenversorgung in Kita, Schule und Jugendarbeit
- Soziale Arbeit / Sozialpädagogik (bereits in Kita)
- Präventionsfachkräfte in Kita und Schule
- Viel bessere Bewerbung unserer Angebote
- Bessere Zugänge zu medizinischer und therapeutischer Versorgung
- Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel
- Suchtberatung und Suchtprävention ausbauen
- Netzwerkarbeit ausbauen

Begleitung durch ein Graphic Recording Frau Dominique Kleiner aus Berlin

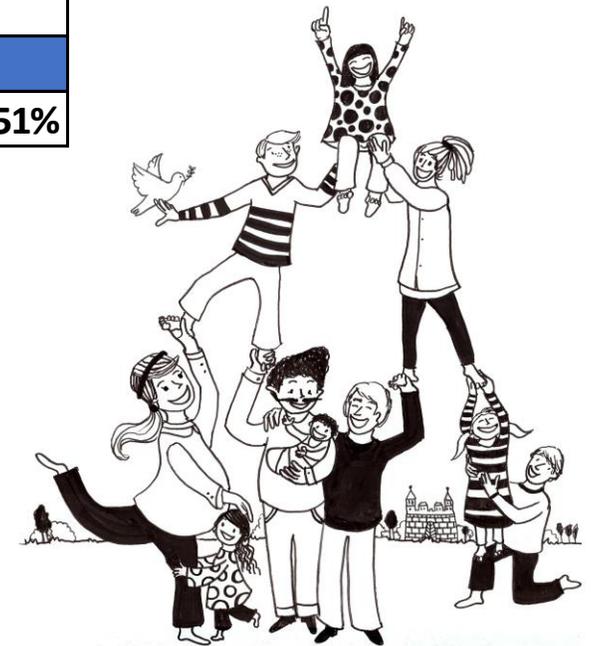


Der Kongress in Zahlen

Anzahl der Teilnehmer		
Gäste in Präsenz	89	
Ref/Mod.	17	
Summe in Präsenz	106	
Gäste digital über Stream	19	
Summe insgesamt	125	
Rücklauf Feedbackbögen bez. auf Gäste in Präsenz	54	51%

Auswertung der Feedbackbögen:

- Gesamtzufriedenheit: Note 1,4
- Referenten: Noten 1,4 bis 2,0
- Sehr positive Rückmeldungen mit Bitte um Wiederholung
- kritische Rückmeldungen max. in Bezug auf Pausenversorgung
- Wunsch nach mehr Zeit für Austausch werden wir einräumen
- Idee, Kinder und Jugendliche selbst mit einem Vortrag einzubinden, werden wir einplanen





GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT

Kontakt Daten



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Stephanie Nowak

Gesundheitsplanerin

Gesundheitsförderung und Prävention

Stephanie.nowak@cottbus.de

Telefon: 0355 612 2494



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

